

### **Drei Mal Bronze für LG Rems-Welland bei Baden-Württembergischen Waldlaufmeisterschaften**

Zum Abschluss einer langen Meisterschaftssaison setzten die Athleten der LG Rems-Welland nochmals ein großes Ausrufezeichen. Mit einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung konnte bei den Baden-Württembergischen Waldlaufmeisterschaften in Ötigheim die Erfolgsbilanz in diesem Jahr weiter ausgebaut werden. So kehrten die Essinger mit drei Medaillen und weiteren Platzierungen in den Top-Ten in ihre Heimat zurück.

Je nach Altersklasse mussten bei diesen sehr gut besuchten Meisterschaften dabei verschiedene Streckenlängen zurückgelegt werden. So hatten die Senioren der Klassen M30 bis M45 eine Distanz von 5900m zu absolvieren. Am schnellsten aller LG-Läufer wurde diese Strecke bei den diesjährigen Meisterschaften von Alexander Götz (M35) zurückgelegt. Eine Woche nach seinem Marathonlauf in Frankfurt zeigte der Essinger keine Ermüdungserscheinungen. Mit 20:49 Minuten konnte er sich die Bronzemedaille in seiner Altersklasse sichern. Gemeinsam mit Helmut Zekel (M30), der in 21:30 Minuten Sechster wurde und Christian Plath (M30) als Zehnter verpasste er als Vierter in der Mannschaftswertung der Altersklasse M30/M35 eine weitere Medaille nur knapp. Die begehrte Medaille wurde von der zweiten Mannschaft der LG Rems-Welland in der Altersklasse M40/M45, in der Besetzung Steffen Böhm (9. Platz M45), Markus Hübner (12. Platz M45) und Franz Marschik (15. Platz M45) leider noch knapper verpasst. Lediglich sechs Sekunden fehlten nach Addition der Einzelzeiten zu Bronze.

Die Senioren M50 bis M70 hatten einen Kilometer weniger zurückzulegen. Sie erreichten das Ziel bereits nach 4900 gelaufenen Metern. Die Vorjahresmeister der LG Rems-Welland galten in der Altersklasse M50/M55 wieder zum erweiterten Favoritenkreis. Seinem schweren Sturz im Sommer hatte Carsten Lecon (M50) gut weggesteckt. Ging er am Start etwas noch verhalten an die Sache an so war er von Kilometer zu Kilometer nicht mehr zu halten. Am Ende wurde er für seine bravouröse Leistung in 17:05 Minuten mit dem Gewinn der Bronzemedaille belohnt. Medaille zwei war somit für die Ostälbler eingetütet. Nun war für die Teamwertung abzuwarten wie sich seine Mitstreiter im Läuferfeld behaupten konnten. Siegfried Richter (M55) zeigte hier keine Schwäche. Gegen Ende konnte der Essinger nochmals auf das Tempo drücken und auf dem siebten Platz in 17:45 Minuten finishen. der dritte im Bunde Rainer Strehle (M50) war ebenfalls schnell unterwegs. 18:25 Minuten bedeutenden den neunten Platz. Damit reichte es an diesem Tag zwar nicht zur Titelverteidigung aber aufgrund des holprigen Saisonverlaufes war die Bronzemedaille so viel Wert wie der Sieg. Zum Pechvogel in dieser Saison avanciert Günther Maslo. Der Fünfundsechzigjährige lief in 19:49 Minuten ein starkes Rennen. Am Ende fehlten ihm in der Altersklasse M65 als Vierter ganze zwei Sekunden zu einer möglichen Medaille. Albert Bartle wurde 15. bei den Senioren M55.

In einem engen Rennen über 3450 m lief Youngster Fabian Stillhammer in der Altersklasse der männlichen Jugend U18 in die Top-Ten.



Fabian Stillhammer beim Start